

Ein gebrochenes und verletztes Herz führt zur Rache

Von Karpfen

Kapitel 17: Überraschung

Naruto sah nun zu Orochimaru und sprach, "Sensei ich musste mit ihnen unter 4 Augen reden, es ist wichtig," Orochimaru nickte und grinste die andern drei an, "gut damit wäre euer Training bei mir beendet, nutzt den Rest des Tages um euch auszuruhen und Kraft für morgen zu sammeln." Die drei bedankten sich nochmal bei dem Sannin, und dann ging er mit dem Chaoten zum Höhlen Ausgang, wo gerade Mei mit Zabusa reinkam. Mei grinste als Naruto mit Orochimaru verschwand, und Haku ging sofort zu Zabusa, und zog ihn auch mit nach draußen, denn das wollte Mei ja so für ihren Plan. Mei ging nun zu Hinata und ihrer kleinen Schwester und grinste, "he wir machen jetzt einen Girliday, wie wäre das nur wir drei, wir werden uns so richtig entspannen, zudem habe ich noch einige Geschenke für euch gekauft." Saiki sah ihre Schwester an und nervte sie gleich: „was echt? Was hast du uns gekauft? Los sag schon oder gib es uns.“ Mei grinste nur weiter und zog beide in das Haus von Naruto. "Ihr wartet hier ich hole es." So ging Mei in ihr Zimmer und ließ die Genin zurück. "Saiki ich weiß nicht so recht soll ich das annehmen das Geschenk deiner Schwester?" ,fragte Hinata schüchtern und Saiki lächelte freundlich, "klar kannst du das sie sieht in dir bereits auch eine kleine Schwester, und du würdest sie doch nur kränken, also keine Problem" Hinata überlegte weiter, sie hatte es auch schon bemerkt das Mei sie wie eine Schwester behandelte und sie freute sich darüber warum auch nicht, sie wollte immer eine große Schwester haben. Da kam Mei richtig fröhlich wieder aus ihrem Zimmer mit 2 großen Papiertüten, "so darin ist das gleiche, also ich hoffe ihr mögt das." Waren ihre Worte während sie die Tüten an die Jüngeren weiterreichte. Hinata sah als erstes hinein, wurde dann aber knall rot und quiekte nur etwas. Diese Reaktion wunderte Saiki doch sehr was sollte denn so schlimm dran sein, dachte sie und sah auch in ihre Tüten, doch dann wusste sie was mit Hinata los war. "Sag mal spinnst du den Onee-sama das ist ja Reizwäsche, dafür sind wir doch noch zu jung." Mei grinste nur weiter, "ach was blödes Gerede mehr nicht, das steht euch sicherlich, und ich denke Naruto wird es auch mögen. Aber nun gehen wir in die Heiße Quelle und zwar nackt wir sind ja alleine hier." Mei ging wieder auf ihr Zimmer und zog sich aus, um dann schnell in die Quelle zu gehen wo sie auf ihre 2 Schwestern wartete. Sie kamen dann auch nach weiteren 10 Minuten und wie verlangt nackt, nur mit einem Badetuch bekleidet. Hinata war noch immer etwas neben der Spur wegen dem Geschenk, doch konnte sie wieder sprechen. "Mei ich freue mich schon über ihr Geschenk jedoch kann ich sowas nicht tragen das kann ich nicht, sowas geht nicht bitte verstehen sie das." Mei grinste nur weiter und sprach, "wer sagt denn das ihr das jetzt anziehen sollt, es

reicht doch wenn ihr etwas älter seid und ein Paar schöne und heiße Stunden mit Naruto verbringen wollt.“ Saiki wollte schon was sagen doch Mei war wieder schneller und wechselte geschickt das Thema. „Also ihr 2 was meint ihr? Hat euch das Training mit Orochimaru etwas gebracht und wenn ja was? Das würde mich schon sehr interessieren, immerhin hat nicht jeder die Chance von einem Sannin ausgebildet zu werden.“ Hinata lächelte jetzt wieder und ihre Gesichtsfarbe wurde wieder normal. „Ja es war wirklich eine einmalige Gelegenheit und es war sehr hilfreich muss ich sagen. Die Jutsus die er uns beigebracht hat sind sehr stark, ich denke diese 1 Woche war mehr wert als 1 Jahr Training unter meinem Vater.“ Mei wusste bereits wie der Vater von Hinata zu ihr war, und sowas missbilligte sie sehr, nun aber wurde sie durch Saiki aus den Gedanken gerissen. „Ich denke so wie Hinata, durch ihn habe ich mein Bluterbe verbessert, das ist für mich sehr wichtig darin besser zu werden.“ Hinata überlegte und beschwor denn Sinatra, immerhin war sie ja auch eine Frau. Siantra sah die Damen an und verwandelte sich dann auch in ihre Menschen Form und setzte sich zu ihnen in die Quelle. „Danke dass du mich beschworen hast eine Frauenrunde hatte ich schon lange nicht mehr, also was ist das Thema, Sex oder Jungs.“ Mei sah die Dämonin an und grinste, sie gefiel ihr mit jedem Mal mehr, sie war genau wie sie in dieser Hinsicht. „Nun keins von beiden aber ich wäre für Jungs. Also wann werdet ihr Naruto sagen das ihr ihn liebt.. hm.“ Saiki und Hinata wurden sofort rot und die beiden Erwachsenen lachten. „Nun Mei Naruto weiß schon von Hinatas Gefühlen durch mich, hehe, auch geküsst haben sich die beiden bereits.“ Hinata sah zu Boden aber Mei grinste breit Saiki aber war etwas empört denn somit war Hinata schon weiter als sie bei Naruto. „DU hast ihn geküsst Hinata!? Mann das ist nicht fair wir haben uns geschworen bis nach die Prüfung zu warten.“ Hinata sagte nichts weswegen Siantra sprach. „Nun Saiki das war im Turm bei der 2 Prüfung und damals hattet ihr diesen Pakt noch nicht also gilt er immer noch es war ja auch meine Schuld immerhin habe ich Hinatas Körper übernommen.“ Diese Worte besänftigten die Lavanutzerin etwas. Da tauchte ein kleiner Bär vor ihnen auf, und Saiki und Mei erkannten ihn. „Mei-sama Zabusa schickt mich es gibt etwas zu bereden mit dem Hokagen. Sie sollen deswegen zu ihm kommen. Ja?“ Mei stand auf und nickte, „Ja sag ihm das ich gleich bei ihm bin, danke dir Zika.“ Das Bärchen verschwand und Mei wand sich ihrer Schwester und den anderen zu, „es tut mir leid aber ihr seht ja meine Pflichten rufen. Das holen wir aber mal nach.“ Mei ging dann ins Haus und zog sich an, und verschwand dann durch ein Jutsu.

Bei Naruto

Er war mit Orochimaru außerhalb der Höhle und sah in sehr ernst jedoch auch freundlich an, „Sensei ich möchte mich bei ihnen bedanken für alles was sie getan haben. Ohne sie würde ich nicht mehr leben.“ Orochimaru lächelte auch sanft, und kniete sich hinunter, „Naruto du musst mir nicht danken weswegen auch, ich habe dir gerne geholfen. Das weißt du doch, wenn es am Anfang auch nur war weil du ein Bewohner von Konoha warst und ich jeden beschützen wurde. Doch nach einiger Zeit in der ich dich behandelt habe, wurde das anders. Das hast du sicherlich bemerkt.“ Der Blonde nickte, das hatte er wirklich bemerkt. „Du bist in den letzten Jahren sowas wie mein Sohn geworden, denn ich nie hatte, ich mag dich wirklich von ganzen Herzen.“ Nach diesen Worten zog er Naruto in eine Umarmung, sowas hatte er noch nie mit ihm gemacht, und mit sonst auch keinen das bewies wie wichtig der Kleine ihm war. Naruto war erst verwundert aber erwiderte sie dann, „und ich sehe in ihnen auch sowas wie einen Vater Sensei, sie waren als einziger für mich da als es mir schlecht

ging.“ Oro lächelte, denn diese Worte berührten in noch mehr. Alle dachte er der Schlangensannin hätte ein Herz aus Stein, doch dem war nicht so. „Naruto ab morgen wirst du einen neuen Weg in deinem Leben einschlagen das weiß ich, und wohin er dich auch führen mag ich werde immer für dich da sein wenn du Hilfe brauchst ok.“ Der Blonde nickte, und lächelte dann wieder.“ Das weiß ich doch Sensei und dafür bin ich ihnen auch dankbar.“ Orochimaru sah in wieder an, „wie wäre es mit einer Nudelsuppe ich lade dich ein, wie früher.“ Da war er klar dabei, so gingen die 2 zu Ichirakus und redeten immer weiter.

Bei Yugito

Sie kam gerade in ihrem Hotelzimmer an, erschrak aber gleich weil in ihrem Zimmer der Raikage und Bee waren. „Oh Mann ich hätte fast einen Herzinfarkt wegen euch bekommen.“ Bee grinste und auch sein Bruder sah Nii genau an, sie hatte sich verändert sehr sogar. „Das war gewiss nicht unsere Absicht Yugito, doch ich sehe du hast dich verändert, du strahlst viel mehr als noch vor den 4 Wochen, liegt das vielleicht an deiner Mission?“, fragte sie der Blitzschatten und das Mädchen wurde Rot um die Nase. „Ach nein hat sich klein Yugito in den Blonden verliebt, aber sag mir doch lieber was du herausbekommen hast und wie gut steht es das er in unser Dorf kommt.“ Das Mädchen setzte sich auf den Sessel und fing an, „nun ja sie hatten recht er ist der Sohn des 4 Hokage und zudem der Träger des Neunschwänzigen, er hat ein großes Talent was Taijutsu angeht, und seine Schnelligkeit ist meiner bei weiten überlegen, über seinen anderen Fähigkeiten weiß ich nicht viel. Jedoch denke ich das er mit uns kommt da stehen die Chancen sehr gut, er hat hier in Konoha nichts was in hält, er wird nicht so behandelt wie ich oder Bee in Kumo, sie sehen nur das Monster in ihm.“ Bee startete seine Bruder an, und dieser grinste nur. „Hast du das gehört Bruder er hat den Fuchs in sich und ist noch der Sohn von Minato und Kushina der muss ein riesiges Potenzial haben bei diesem Vater und Mut...“ Das Mädchen unterbrach Bee, „nun Bee-sama ich wurde diese Frau nicht als seine Mutter bezeichnen, hasst sie abgrundtief , was daran liegen mag das sie in Konoha ohne Unterstützung zurückgelassen hat als er gerade mal 4 war.“ Bee startete genau wie A die Nibiträgerin an, denn sie konnten das nicht glauben. Denn dies musste bedeuten das der Junge viel Schmerz erfahren hat körperlich wie Seelisch. „Wenn das stimmt was du sagst Yugito dann muss er doch Physisch instabil sein, wenn das der Fall ist er eine Gefahr dann möchte ich ihn nicht im Dorf haben.“ Kamm es vom Raikage. Nii wurde bei diesen Worten sehr wütend, und dies ließ sie ihren Kage jetzt spüren. „Was bilden sie sich ein, er hat vielleicht eine schlimme Kindheit jedoch ist er die gütigste Person und liebste die ich je kennengelernt hat, er hasst nur seine Mutter und Schwester sonst niemanden. Ich weiß von was ich spreche er war immerhin sehr zärtlich zu mir.“ Jetzt bemerkte sie erst was ihre letzten Worte waren und sie wurde kreidebleich und hielt nun ihren Mund. Beide Männer waren sehr froh darüber bis sie die Bedeutung der letzten Worte verstanden. „He Yuchan heiß das er durfte ran.“ Rappte Bee und das Mädchen wurde jetzt rot im Gesicht vor Scham, das merkte A und sprach dann.“ Das geht dich nichts an Bee so wenig wie mich das was angeht. Jedoch Nii werde ich dir glauben wenn du das sagst, und sollten dich meine Worte verletzt haben dann tut es mir leid doch ich muss an mein Dorf denken.“

Bei Haku

Er wartete noch etwas bis er wieder in der Hütte auftauchte, um Meis Plan auszuführen, es widerstrebte ihm aber wenn er dadurch nie mehr mit Mei Shoppen

gehen musste wäre ihm das wert. So schlich er sich in das Zimmer von den Mädels und fing schnell an ihre Sachen in eine Tasche zu stopfen, um dann zu verschwinden, zudem nahm er noch alle decken mit. „ich hoffe nur das die beiden nie rausbekommen, dass ich das war....Denn dann bin ich tot.“

Bei Temari

Sie saß mit Matsuri zusammen und sahen den Kazekage an. „Also habt ihr nicht viel erreicht nachdem was ihr mir erzählt habt.“ Der Kazekage war nicht sehr erfreut deswegen, und fragte nun woran es gelegen hatte. Seine Tochter sprach, „Nun Vater ich denke wir haben es falsch angegangen, und es tut uns wirklich sehr leid jedoch denke ich nicht das es dieser Junge ist von den alle erzählen, er ist gut ja aber, mehr auch nicht er hat weniger Chakra als ich.“ Der Windschatten sah nun seine Tochter an und wusste nicht so recht was er denken sollte, doch ihre Einschätzungen warnen bis jetzt eigentlich immer richtig. „Nun dann glaube ich dir mal, du hast meistens immer recht mit sowas, Temari.“ Er stand nun auf und sah beide an, „ich werde doch hoffentlich einige gute Kämpfe von euch zu sehen bekommen oder?“ Beide Mädchen nickten und schon ging der Kazekage in seine Suite, wo Baki war. Sie beredeten noch etwas.

Bei Ichiraku

Naruto war gerade mit seiner 10. Portion Ramen fertig als er eines seiner Speziellen Kunais zog und es Orochimaru reichte. „Sensei könnten sie das bitte in der Arena verstecken, so dass es niemand sieht, das brauche ich für unseren Auftritt.“ Orochimaru verstand sofort was er meinte und grinste nur während das Kunai in seiner Tasche verschwand. „Du willst das echt machen, hm aber ich finde das lustig. Nun ich habe auch für dich neue Kleidung anfertigen lassen aus Stoff das etwas Naturchakra absorbiert, die bekommst du auch morgen früh mit den Sachen der anderen, es ist eine Belohnung, aber nun werde ich noch was erledigen und du ruhe dich aus klar!“ Der Chaot nickte nur und sah seinen Sensei nach, er selbst ging auch zur Höhle.

In der Höhle

Die Mädchen genossen das warme Wasser während Siantra ihnen einige Geschichten erzählte, doch dann sah sie auf und grinste da sie ein vertrautes Chakra spürte. „Ich an eurer Stelle wurde schnell aus der Quelle gehen und euch was anziehen denn Naruto wird in 5 Minuten hier sein.“ Die Mädchen sahen erschrocken auf und waren dann schon im Haus verschwunden, „Siantra selbst war schnell trocken und hatte dann einen Kimono an, als sie einen Schrei aus dem Haus hörte. Aus Angst um Hinata rannte sie in dieses und in das Zimmer der Mädchen, doch da sah sie dass sie in Ordnung waren. „Was ist denn los mit euch 2 warum schreit ihr so ich dachte ihr wird in Gefahr.“ „Unsere Sachen sind alle weg, sogar die Unterwäsche und auch die Decken, wir können uns nichts anziehen!“, jammerte Hinata, doch Saiki sah sich um und sah dann die Tuten die sie von Mei bekommen hatten. Sie knurrte, „das war meine Schwester dieses Luder ihre Tüten sind noch da“, Hinata sah sie an, „was das war Mei warum das denn.“ Siantra ging zu einer der Tuten und sah rein, und lachte dann. „Weswegen soll ich denke sie will das ihr das anzieht und euch Naruto so sieht, eigentlich eine gute Idee muss ich sagen.“ Die zwei Genin sahen die Dämonin an und konnten es nicht glauben was sie da sagte sie sollten das anziehen. Hinata aktivierte ihr Byakugan und sah das Naruto bereits an der Türe war und etwas zum Essen dabei hatte. „Verdammt

Naruto ist da und hat was zum Essen für uns Dabei, uns bleibt doch nichts andere übrig als das anzuziehen Saiki.“ Sie sah Hinata geschockt an, doch sie verstand ihre Lage, sie konnten Naruto nicht enttäuschen wegen dem Essen, aber nackt wollte sie ihn auch nicht entgegen treten. Sie griff sich knurrend die Tute und zog ein weißes Dessous raus, Hinata ein Schwarzes mit Roter Spitze. Gerade noch Rechtzeitig waren sie bekleidet, als Naruto schon rief: “Hinata! Saiki! Ich habe was zum Essen für euch mitgebracht kommt ihr.“ Die Mädchen sahen sich an und dann sahen sie Siantra an, „geh du bitte als erstes raus und sag er soll nicht schlecht von uns denken deswegen.“ Die Füchsin nickte und war schon draußen. „Hi Naruto du ich soll dich warnen und sagen das du nicht schlecht von den beiden denken sollst, sie mussten sich das anziehen weil sie nichts mehr anderes hatten.“ Naruto sah Siantra fragend an, weil er nicht verstand was sie meinte. Aber da kamen die Mädchen aus ihren Zimmer und er verstand es plötzlich, doch er sagte nichts deswegen, “das war Meis Schuld hm” ,die Mädchen waren über seine Reaktion doch verwundert, und dachten er wurde sie nicht attraktiv finden. Auch Siantra wunderte dieses Verhalten wenn es an sein Verhalten dachte als sie gemeinsam in der Heizen Quelle waren allein. Sie ging etwas näher an ihn rann und schnupperte und grinste dann nur noch. “Ach ne klein Naruto ist keine Jungfrau mehr, wer war den die klügliche hm, wie war es, wie habt ihr es gemacht.“ Naruto sah sie entsetzt an, denn wie sollte sie das rausbekommen. Doch dann spürte er noch etwas anderes Wut, das kam von den Mädchen. Sein Blick wanderte langsam zu ihnen, und was er da sah ließ ihm das Blut in den Adern gefrieren. Hinata und Siantra sahen in mit tödlichen Blicken an. Doch Siantra grinste weiter, schnipste dann mit den Fingern und die Mädchen hatten auch Kimonos an. „Ich rieche, das etwas Katzenartiges an dem Mädchen war mit dem du Sex hattest Naruto.“ Naruto sah nun sauer zu Siantra und knirschte mit den Zähnen. “Halt deinen Mund du machst alles nur noch schlimmer.“ Hinata war schneller bei ihm als Saiki und packte ihn am Kragen. “Was soll das heißen, war es dieses Mädchen aus Kumo hm.“ Da kam Mei mit Haku und Zabusa rein. “Was ist hier den los warum willst du ihn töten Hinata.“ ,fragte Mei, und Saiki sprach. “Warum er hat uns Betrogen.“ Mei sah Naruto an und grinste. “Ach du hast es getan, na dann kannst du es auch mit den beiden machen.“ Haku ging zu Naruto und grinste in an. “Reife Leistung Naruto das hätte ich nicht erwartet.“ Siantra sah nun zu Haku und grinste hinterhältig. “Ach sag mal Haku wie hat dir die Unterwäsche von Saiki und Hinata gefallen ich denke du warst das denn dein Geruch war in ihrem Zimmer sehr deutlich zu riechen.“ Diese Worte hörten auch die Mädchen und Hinata ließ sofort von Naruto ab und knackte mit ihren Finger so wie Saiki auch, während sie sich zu Haku drehten. Es kam ihm so vor als ständen nun 2 Dämonen vor ihm. Sofort rannte er los dicht gefolgt von den beiden Furien alias Saiki und Hinata. Siantra lachte nur noch und sah dann zu Naruto, in der Ferne hörten sie nur noch Haku um Entschuldigung rufen. „So jetzt haben sie jemanden an den sie ihre Wut auslassen konnten, doch Naruto ich gebe dir den Rat, erkläre es ihnen sie lieben dich vom ganzen Herzen, du hast ihnen damit sehr weh getan.“ Dann wand sie sich Mei zu und grinste, “Mei gute Idee das mit der Reizwäsche hehe, wir sehen uns dann Morgen wieder.“ Sofort löste sie sich auf und Naruto ließ sie auf das Sofa fallen. Er sah Mei an und auch Zabusa, nach weiteren 5 Minuten kamen die Mädchen wieder und rieben sich die Hände. “So das hatte er verdient und du Schwester dich haben wir nicht vergessen, jedoch ist erst mal dieser Schuft dran.“ Meinte Saiki und sah zu Naruto der sie nun ansah. “Warte mal Saiki ich denke er soll sich erst mal erklären danach kannst du ihn bestrafen.“, kam es von Hinata die sich auf den Sessel setzte und in genau ansah. “Also raus mit der Sprach, wie ist es dazu gekommen, ich hoffe deine Antwort

ist gut, denn damit hast du uns sehr verletzt, vor allen mich, du weisst das ich dich liebe und das bereits sehr lange, hättest du mich gefragt ich hätte dir meine Unschuld sofort geschenkt.“ Naruto seufzte, das war im klar. “Wie es dazu gekommen ist hm“, er überlegte, “ihr wisst ja das meine Kindheit nicht sehr angenehm war, es gibt da so einige Vorfälle die ich nicht vergessen kann, von diesen Erinnerungen bekomme ich ab und zu sehr schlimme Alpträume, so wie auf dieser Insel. Dieser Alptraum handelte von meinem Schlimmsten Erinnerung, und ich werde sie euch nicht erzählen, das könnt ihr nicht verlangen.“ Saiki wollte schon nachfragen aber ließ es dann doch bleiben. “Yugito so heißt das Mädchen war für mich da, hat mich beruhigt hat mich in den Arm genommen, sowas brauchte ich da gerade, und dann ist es halt passiert.“ Er sah nun Hinata an, “es war nicht geplant, doch ihre Nähe und diese Erinnerungen, ich brauchte körperliche Nähe und liebe.“ Hinata sah in seinem Blick das es die Wahrheit war. “Ich verstehe und verzeihe dir, doch sag mir Naruto-kun magst du dieses Mädchen“ Er nickte nur: “ja so wie ich euch mag, ich mag euch alle gleich, sie ist so wie wir. Sie kennt mein Leid etwas.“ Nun verstanden alle und Mei ging zu ihm und zog ihn in eine Umarmung, “ du meinst sie hat die Nibi in sich hm, nun kann ich verstehen wie es passiert ist.“ Er umklammerte Mei. Die Mädchen sahen sich an und ihnen war klar das Naruto dieses Mädchen brauchte, Saiki hatte zwar auch einen Bijuu in sich, doch wurde sie von Mei beschützt. „Hinata, Saiki nimmt es ihm nicht übel. Ich vertraue seinen Worten und sollte er das nicht ernst meinen dann wird er von mir bestraft werden.“ Saiki seufzte und gab sich dann auch geschlagen: “Ich verzeihe dir auch Naruto, nur das nächste Mal kommst du zu uns klar.“ Nun sah Mei ihre Schwester an, und auch Hinata. “Nichts da ihr 2 das war eine einmalige Sache ihr seid erst 13 und damit Minderjährig ist das klar.“ Hinata nickte nur, weil ihr das doch etwas peinlich war, aber Saiki drehte ihren Kopf weg und machte nur: „Phaa“. Denn sie würde es sich nicht verbieten lassen.

Bei Orochimaru

Er ging zur neu Erbauten Arena, die für den Letzten Test erbaut wurde, sie war viel größer als die Letzte und sollte einen bestimmten Namen erhalten, immerhin wurde der letzte Test am Todestag des 4. Abgehalten. Ihm zu ehren. Doch dann sah er Tsuande und Jiraiya die auf ihn gewartete haben. Das sah er sofort, die konnte er jetzt echt nicht gebrauchen. Er ging langsam an ihnen vorbei als jemand seine Hand festhielt. Sein Blick folgten den Arm und er erkannte Tsunade die ihn sanft anlächelte. “Lass mich los Senju und zwar sofort klar, ich habe es bereits einmal gesagt wir sind keine Freunde mehr.“ Tsunade ließ ihn nicht los und der Eremit sprach: „Verdammt Orochimaru wir haben einen Fehler gemacht das geben wir ja zu, jedoch bitten wir dich Verzeih uns endlich, du bist mein ältester und bester Freund, das gleiche gilt auch für Tsunade.“ Tsunade sah in auch an, “bitte Oro für die alten Tage.“ Orochimaru sah sie an, und ich sage es wieder, es ist mir egal das ihr weg wart das ist nicht das Problem sondern ein ganz anderes Problem, das ihr mit zu verschulden habt.“ Tsunade sah nun Jiraiya an und dann wieder ihren ehemaligen Teamkameraden. “Welches Problem steht zwischen uns Orochimaru sag es und vielleicht können wir das ändern.“ Der Weißhaarige nickte nur, doch Orochimaru lachte eiskalt. “Das denke ich nicht, aber das Problem kann ich euch sagen sofort das Problem das zwischen uns steht hat rote Haare.“ Die anderen Sannin sahen sich an und verstanden sofort, “du meinst Kushina nicht war.“, kam die Antwort von Jiraiya und Oro nickte nur. Tsuande sah in an, “warum denn sie und Minato waren auch deine Freunde so wie wir. Also warum ist sie das Problem.“ Jetzt konnte sich der Schlangenbeschwörer nicht mehr

vor Lachen halten. „Warum sie das Problem ist? hm das kann ich euch genau sagen, immerhin wart ihr auch dabei, der Tag der sich Morgen zum 13-mal Jährt.“ Die Blonde sprach, „du meinst den Todestag von Minato, und der Geburt diese Monsters.“ Dies waren die Falschen Worte, Oro wäre ruhig geblieben doch als sie Naruto ein Monster bezeichnete war es vorbei, denn der kleine war ganz und gar kein Monster, er war im sehr wichtig. Er packte mit seiner anderen Hand das Handgelenk von Tsunade und drückte zu, sie musste seine Hand loslassen. „Du meinst wohl eher den Tag an dem eine gewisse Person ihre Kontrolle verlor, dass was daraus entstand war wohl das Problem hm. Ich sage es wieder, es war ein Fehler für euch mit ihr zu gehen ihr kennt nicht die ganze Wahrheit von dem Vorfall von 9 Jahren. Ich kenne die Wahrheit und hättet ihr nachgeforscht aus eigenem Antrieb ohne ihr sofort zu glauben wie blinde Ratten, wäre es viel besser gewesen. Zudem sage ich euch eins, ich werde alles versuchen das keiner der Großmächte ein Bündnis mit der Schlampe von Uzakage eingehen wird, sie und ihr verwöhntes Gör von Tochter sollen sehen was sie angestellt haben und leiden sollen sie wie sonst noch nie jemand.“ Jiraiya sah seinen besten Freund geschockt an, immerhin kannte er ihn so nicht. „Das ist nicht deine Entscheidung sondern die der Kage, mit wenn sie ein Bündnis eingehen sollten.“ Orochimaru lachte, „nun da hast du nicht ganz unrecht jedoch gibt es etwas das die Waagschale zugunsten von euch nicht sehr gut ist, sagen wir so morgen werdet ihr es endlich erkennen, all die Fehler die Ihr, dieses Miststück und auch Konoha begangen haben. Denn der Bumerang den sie losgelassen hat kommt morgen bei ihr an.“ Dann verschwand Orochimaru in einer Feuerseule.

In der neuen Arena

Ki, Ze, Ga und Ia waren dort und sahen sich die Arena an, „nicht schlecht muss ich sagen das hat sich der alte Mann wirklich was kosten lassen hätte ich nicht gedacht.“, kam es von Ia und sah sich um „Stimmt als wir unsere Prüfung gemacht haben war das nicht so groß.“, kommentierte Ga und sah dann plötzlich zum Eingang der Arena. „Er kommt“, rief sie allen zu und sie stellten sich nebeneinander, und ließen denn Eingang nicht aus den Auge. Dort kam langsam Orochimaru hereingelaufen, mit festen Blick zu den Anwesenden, er spürte unter ihnen 3 Bekannte Chakren und eines das im von einer andern Person bekannt vorkam. Als er dann bei ihnen war sah er sie an, „Ach ne eine Namikaze, eine Uchiha und eine Hyuuga und das ist sicherlich der Bruder einer Peron die ich hasse hm.“ Der Sannin grinste dabei, und war gar nicht auf Kampf eingestellt, was die 4 Personen doch etwas beruhigte. „Sagt mal solltet ihr 3 nicht tot sein, und du auch wenn ich denke wer du bist.“ Ki sah Orochimaru genau an, „nun ja stimmt ich sollte es, aber ich gab es nur vor, um nicht diesen Job machen zu müssen, zudem konnte ich sie nie leiden.“ Das war die Antwort was er erwartet hatte er wusste nun wer dieser Mann war, ohne Zweifel. „Du bist es also wirklich der Rote Falke, darf ich wissen was ihr hier wollt in dieser Arena.“ Ga sprach nun, „nun Orochimaru-sama es geht um ihren Schüler, oder besser gesagt unseren gemeinsamen Schüler.“ Orochimaru hörte das, und sah sie an. „unseren gemeinsamen Schüler also wart ihr das die ihn trainiert habt als er für 2 Jahre auf dieser Insel war.“ Die Frauen nickten alle. „Hm ich verstehe deswegen hat er sich so enorm verbessert.“ Nun sprach Ze. „Wissen sie wir sind hier um ihre Hilfe zu erhalten, wir haben Angst das er morgen einen Riesigen Fehler machen wurde mit der Tötung seiner Schwester.“ Orochimaru nickte, „Das dachte ich mir, aber ich denke er wird sie nicht töten, und wenn doch werdet ihr schon eingreifen, der Rote Falke hat da seine Möglichkeiten.“ Ki nickte, das hatte er erwartet, doch eine Frage stand noch im Raum. „Werden sie uns

aufhalten wenn wir in seinen Kampf eingreifen“, fragte Ia, und der Sannin schüttelte seinen Kopf. „Warum sollte ich ihr werdet ihm nichts tun darum habe ich keinen Grund dazu was anderes wäre es wenn ihn jemand an den Kragen möchte.“ Ia grinste so kannte sie Orochimaru nicht. „Oh Orochimaru-sama hat auch eine weiche Seite, das muss je...“ Sie wurde unterbrochen als sich 2 Schlangen um sie wickelten die von Orochimarus Hand ausgingen. „Das würde ich dir nicht raten, denn sonst werden meine süßen sich in deinen Mund schlängeln.“ Bei den Gedanken fing Ia an zu zittern und nickte wie wollt dass sie es niemanden sagen wurde. „Geht doch“, die Schlangen verschwanden und Ki zeigte etwas abseits, denn er wollte mit Orochimaru unter 4 Augen reden. So gingen sie und Ga ging zu Ia die etwas verstört war. „Er ist echt angsteinflößend oder?“, fragte die Weißhaarige und Ia nickte nur, das stimmte voll und ganz.

Bei Mei und Co

Naruto war schon schlafen gegangen als Hinata alle ansah, auch Haku war wieder bei ihnen jedoch sah er sehr lädiert aus. „Also was willst du von uns Hinata, du tust so komisch?“, fragte der Schwertninja und sah sie an. „Nun ja ich habe vergessen das Naruto morgen Geburtstag hat und nun ja vielleicht könnten wir vor der Letzten Prüfung eine kleine Feier machen, nichts Besonderes. Vielleicht nur einen Geburtstagskuchen und das ihn jeder eine Kleinigkeit schenkt.“ Meis kleine Schwester sah sie an, und überlegte. „Nun ja ich wäre auch dafür doch du vergisst das morgen der Todestag seines Vaters ist.“ Hinata sah nun zu Boden da sie das echt vergessen hatte. Doch da schritt Mei schnell ein, „ja du hast du recht Saiki doch ich denke, Naruto würde sich sehr freuen über so eine Überraschung, also ich bin dabei Hinata.“ Die Hyuuga sah zu Mei und lächelte ihr Blick wanderte dann zu Zabusa und Haku. „Also ich werde den Gaki auch was schenken, und Haku denke ich mal auch“, der Eisninja nickte nur weil sprechen nicht wirklich ging. Saiki seufzte und gab sich geschlagen: „OK ich bin auch dabei jedoch werde ich nicht backen das kann ich nicht, kochen ja backen nein.“ Hinata strahlte dann nur, und Mei grinste auch, „das ist kein Problem denn Kuchen mache ich mit Hinata, jetzt ist die Frage nur was schenken wir ihm.“ Haku überlegte und ging dann einfach, Zabusa ging auch er wusste auch etwas. Hinata stupste ihre Finger zusammen: „Ich habe schon was für ihn, schon etwas länger“. Die Mizukage sah sie an: „Dürfte ich fragen was du hast.“ Sie nickte und zog einen Ring raus, er war ganz Schwarz und darauf war etwas eingraviert. „Der ist schön Hinata doch was steht dann da“, fragte Saiki weil sie es nicht lesen konnte, „das sage ich nicht nur Naruto wird es lesen können ist ein Geheimnis.“ Mei überlegte auch und hatte auch eine Idee, nun seufzte Saiki wieder. Sie war nicht gut in Geschenke besorgen. Das wusste Mei auch und sah sie an: „besorg ihm etwas was er als Ninja gebracht kann. Da gibt es genug Sachen, vor allem hast du sicherlich etwas dabei was es in Konoha nicht gibt.“ Saiki verstand sofort, was gemeint war und rannte in ihr Zimmer und kam dann wieder mit einem Lederbeutel. „So wird es ihm aber nicht viel nutzen, ich brauch einen Goldschmied.“ Hinata hörte das und erklärte ihr den Weg zu dem wo sie den Ring machen ließ, Saiki bedankte sich und war schon verschwunden. Mei hatte einen Wasserdoppelgänger gemacht und ihn auch weggeschickt. Die Echte sah Hinata an: „na dann komm packen wir mal den Kuchen, ich wäre ja für einen Schokokuchen, oder was würdest du sagen?“ Hinata sah sie an, und überlegte, sie wusste das Naruto aber auch Kirschen sehr mochte und Vanille. „Nun Mei kennst du ein Rezept wo auch Kirschen und Vanille dabei ist das mag er auch sehr.“ Mei nickte, da viel ihr gleich ein gutes Rezept ein. „Ja ich kenne eins mit allen wir machen eine Donauwelle, da sind

Kirschen, Vanillepudding und Schokolade dabei, jetzt schauen wir mal nach was wir noch einkaufen müssen.“ Sie gingen in die Küche. Mei suchte alles während Hinata aufschrieb was noch fehlte.

Bei Haku und Zabusa

#„Mir scheint wir haben die Gleiche Idee hm Haku, “ kam es von dem Erwachsenen Mann, und der andere nickte. „ Scheint so Sensei, ich denke ein Paar Neue Schwerter sind ein Gutes Geschenk, für ihn und wenn wir sie noch aus dem Metall Schmieden umso besser.“ Sie kamen dann zu der Schmiede die Zabusa kannte, in dieser Stand ein Mann Ende der 50 und Hämmerte gerade ein Stück Eisen das einer seiner Gesellen mit einer Zange festhielt. Jedoch als der alte Schmied den Schwertninja erkannte grinste er und gab den Hammer an einen anderen Gesellen weiter. „ Wenn das nicht der Nebeldämon ist, was willst du von mir.“ Haku war verwundert denn so redete keiner mit Zabusa, “ Was ich mochte Sensei nun, ich brauchte ihre Hilfe, das ist mein Schüler er heißt Haku.“ Der Junge starte den alten Mann an und musste erst mal verdauen was er da hörte, hatte seine Sensei diesen alten Knacker Sensei genannt., „ Sensei wollen sie mir sagen das dieser alte Schmied ihr Sensei war, das sie ihre Schwertkunst von ihm gelernt haben.“ Der alte Mann sah den Genin an und lachte, “ nicht nur er sondern Jeder der Shinobischwertkämpfer von Kirigakure. Aber der hier war echt ein Spezialfall, ich wurde sagen er war mein Schlechtesten Schüler.“ Bei diesen Worten sah Zabusa seinen Sensei etwas wütend an, und Haku fing deswegen das Lachen an. „ Also was willst du von Mir Zabusa, entweder soll ich ihn Unterrichten, “ dabei zeigte er auf Haku“, oder was ich eher denke du hast einen Auftrag für mich hm.“ Der Weißhaarige nickte, “ das 2 ich habe einen Auftrag, und brauche ich 2 Katana aus YingYangstahl.“ Der alte Schmied sah in etwas an, “ du weisst das dieser Stahl sehr selten ist, und deswegen auch schwer zu bekommen ist, und wenn doch kostet er sehr viel.“ Zabusa verdrehte die Augen.“ JA das weiß ich alles genauso weiß ich das sie immer welchen auf Lager haben, für spezielle Kunden, oder nicht.“ Der Schmied lachte, “ du hast klug ich habe genug da für den Auftrag, jedoch will ich als erstes Geld sehen. Wenn du es mir heute gibst kannst du die Schwerter in 2 Tagen haben.“ Haku sah seinen Sensei an, “ das ist zu spät.“ Zabusa wusste das auch, “ nun Sensei wenn ich ihnen 25% Mehr zahle bekomme ich sie dann ach schon morgen Früh um halb 8.“ Der alte Schmied trank gerade etwas Wasser und verschlugte sich wegen der Frage.“ Bis Morgen das sind ja gerade mal 14 Stunden, das ist fast nicht zu schaffen. Aber für ein Viertel mehr mache ich es dann macht das ganze 500000 Ryo für beide.“ Zabusa lachte und zog eine Siegelrolle aus seiner Weste und entsiegelte den Inhalt, dann gab er ihm den Betrag.“ Bitte Sensei, ich möchte gerne dass die Katana in Rot und Schwarz gehalten sind. Zudem können sie die Klingen so ausarbeiten das ihn ihren Klingen ein Blitzmuster ist.“ Der alte Schmied nickte und sagte dann, “ kein Problem, Io und Ritzo holt das Chakrastahl und den Chistahl und du Kato heizt den Ofen an, wir brauchen sehr viel Hitze.“ Die Gesellen machten wie ihnen geheißen und der alte sah Zabusa an, “ holst du sie ab, dann sei Pünktlich wenn ich mir schon die Nacht um die Ohren Schlage.“ Der Schwertkämpfer nickte und so gingen die beiden wieder.“ So dass wäre erledigt ich hoffe nur Naruto wird sich darüber freuen, hat mich eine schöne Stange gekostet, deinen Anteil kannst du abarbeiten ok Haku.“ Sein Schüler nickte nur.

Bei Saiki

Sie ging durch Konoha und suchte einen Bestimmten Laden, denn was ihr Hinata empfohlen hatte, doch sie fand ihn nicht, sie wusste sie war richtig, doch nirgends war

dieser Laden. Sie ging deswegen einfach in einen Laden, doch drinnen sah es eher aus wie ein Büro. Als die Türe wieder zuging hörte sie ein e Stimme aus einem andren Raum.“ Ich komme sofort, “ 3 Minuten später kam eine junge Frau durch eine Türe. Saiki musterte sie sehr genau, und sie war wunderschön, sie hatte lange Wellige blonde Haare die ihr bis über den Po reichten, und zudem hatte sein ein weißes Kleid an, das Perfekt ihre Figur Betonte. „ Guten Tag, wie kann ich ihnen helfen“, fragte die Frau lächelnd und Saiki sah sie an, “ nun ja ich suche ein Geschäft es heißt Schmuck nach wünsch bei Hikari, leider finde ich ihn nicht.“ Die Frau lächelte weiter, “ nun du hast ihn gefunden du stehst direkt drinnen, ich bin Hikari.“ Saiki sah sie an und war erleichtert, das sah auch die Blondhaarige.“ Ich denke du willst ein Schmuckstück, dann setz dich doch bitte, “ sie zeigte auf einen Stuhl vor ihrem Schreittisch, “ kann ich dir einen Tee anbieten.“ Saiki setzte sich, und lächelte, “ ja das wäre sehr nett, und sie haben recht ich möchte einen Ring haben.“ Hikari lächelte und ging schnell wieder in das andere Zimmer kam dann mit 2 Tassen Tee wieder, eine gab sie Saiki und dann setzte sich.“ Also willst du einen Ring haben, das ist kein Problem, nun ,müsste ich wissen, für wen ist er für was ist er wie sollte er in etwa aussehen, und aus welchen Materialien,“ sie zog sich einen Block zur Hand,“ also fang bitte an, ich schreibe mir alles auf, und dann mache ich mal eine grobe Zeichnung, und wenn es dir zusagt reden wir weiter.“ Die Kirikonouchi trank etwas Tee, und fing dann zu erklären, “ er soll für einen Jungen sein der ein sehr begabter Ninja ist, darum sollte er schon männlich wirken, er soll für einen Geburtstag sein, und nun ja es wäre schön wenn irgendwie eine Art Blitzmuster im Ring wäre da er Blitze mag.“ Hikari schrieb alles auf, “ nun gut hast du dir gedacht aus welchen Material.“ Hikari nickte schnell und zog den Lederbeutel aus ihrer Tasche.“ Ich habe es schon mitgebracht,“ dies war was neues für Hikari weswegen sie sich den Beutel geben ließ und sie reinschaute, was sie da sah, hatte sie noch nie gesehen sie kannte das Metall sehr gut, doch im Ganzen Feuerreich gab es keines, sondern nur in Kirigakure und die verkauften es nicht.“ Das ist ja Metril, im ganzen Feuerreich gibt es vielleicht nur 200 Gramm, und dieses Ist bereits in Gegenständen verarbeitet die alle zum Nationalschatz von Konoha oder des Feuerlords gehören also woher hast du diese Menge das sind ja immerhin gut 900 gramm.“ Saiki lächelte wieder, „ nun als Schwester einer berühmten Person aus dem Wellenreich ist das kein Problem.“ Sie fragte nicht weiter, sondern fing an zu zeichnen, es dauerte etwas doch dann hielt sie ihr die Zeichnung hin, und was sie sah gefiel ihr sofort.“ Ja so mochte ich ihn haben.“ Hikari grinste breiter, „ gut dafür brauche ich in etwa 150 bis 200 Gramm Metril, dann bleibt noch genug übrig.“ Saiki hörte das und überlegte,“ konnten sie dann vielleicht noch 3 weiter Ringe machen, auch in dieser Art nur einen mit Eiskristallen drauf, auch für einen Mann, einen weiteren mit Flammenmuster für eine Frau und den letzten für mich mit hm einen ausbrechenden Vulkan. Hikari sah sie an, jedoch warum sollte sie ablehnen, denn das wurde viel Geld bedeuten. „ Kein Problem warte ich zeichnete schnell welche.“ Sie zeichnete auch die Anderen, und sie gefielen ihr auch sehr gut.“ Gut, nun ich denke wir sollten die Muster etwas abheben mit Farbe das kann ich wenn ich bestimmte Metalle ins Metril Mische bist du damit einverstanden, wenn ja sage mir welche Farben die Muster haben sollten.“ Saiki überlegte etwas, und dann kamen ihr die Spitznamen alles in den Gedanken.“ Also die blitze wäre schwarz schön, da er schwarz mag, denn den mit den Schneekristallen Blutrot, der mit den Flammen weiß und meinen bläulich.“ Hikari notierte sich alles,“ ok ich brauch pro Ring so 3 Stunden also wären das 12 Stunden Arbeitszeit, du kannst sie in 8 Monaten abholen da ich vorher noch andere Aufträge machen muss, und der Preis wurde sich bei jedem ring so um die

20000 Ryo betragen.“ Saiki lächelte noch weil sie mit der Zeit gerechnet hatte, doch wo sie hörte das sie 8 Monate warten sollte und das jeder Ring 20000 kosten sollte, somit 80000 wurde sie traurig und fing an zu weinen.“ Das geht aber nicht ich brauche sie morgen zudem habe ich nicht so viel Geld.“ Hikari sah sie an, “ es tut mir leid aber ich arbeite die Aufträge so ab wie sie kommen, zudem hat meine Arbeit seinen Preis.“ Das Mädchen tat ihr schon leid sehr sogar aber so waren ihre Regeln.“ Dabei hat Hinata sie mir empfohlen, sie meinte sie wären nett.“ Bei dem Namen Hinata sah sie Saiki genau an und musterte sie, “ warte mal meine Chousinechen hat mich dir empfohlen, kann es sein das du Saiki heißt, denn das wurde das Metril erklären.“ Saiki schiefte und nickte und Hikari seufzte, immerhin war Hinata ihr wichtig, und sie wusste wie schwer es sie hatte Freunde zu finden, und als sie den Ring höhlt strahlte sie richtig, und erzählte von ihren Neuen Freunden. „ NA gut ich mache sie als erstes hohl sie morgen um 7 Uhr ab, jedoch wegen den Preis kann ich nichts machen.“ Saiki sah sie an und lächelte als sie meinte dass sie sie als erstes machen wurde. „ Äm wurden sie vielleicht tauschen, ihre Arbeit gegen hm 500 Gramm Metril.“ Hikari sah sie an, normaler weise machte sie sowas nicht jedoch wurde sie wohl nie wieder Metril angeboten bekommen, und die 500 Gramm wurden ihr im verarbeiteten zustand gut und gerne das Doppelte einbringen wie sie für diese Ringe bekommen wurde.“ Ok ich Akzeptiere aber nur wegen Hinata ich mag sie sehr.“ Siantra strahlte und zog einen weiteren Beutel raus und gab ihn ihr, “ hier das Metril für sie, und ich komme morgen Früh pünktlich.“ Danach ging sie und Hikari sah sie nach, “ komisches Mädchen aber wenn Hinata sie mag wird sie schon in Ordnung sein.“ Dachte sie und sperrte das Metril in ihren Safe und fing dann an mit den Ringen.

In der Arena

Oro sah Ki an, weil er bis jetzt noch nichts gesagt hatte und das nervte in, “ also was ist los roter Falke, was willst du von mir.“ Ki sah zum Sannin und seufzte, “ erstmals wäre ich dir dankbar wenn du mich nicht mehr so nennen würdest sondern Ki und was ich will nun ein paar antworten.“ Der Schwarzhaarige sah den Rothaarigen, “ als Ki dann frag mal ob ich antworte weiß ich nicht, kommt auf die Frage an.“ Der Uzumaki nickte und fragte, “ wurdest du Naruto erlauben mit uns zu kommen, und die 2 Frage wie gut ist er geworden du als sein Sensei müsstest das Wissen.“ Orochimaru lachte, und das ausgelassen.“ Nun zu deiner ersten Frage, wie kommst du darauf das ich das entscheiden kann, das muss der Hokage nicht ich, und zu dem Letzten, ja ich bin sein Sensei jedoch weiß ich nicht mal seinen Waren Fähigkeiten er zeigt sie mir nicht, aber wenn ich eine Schätzung ablegen sollte wie gut er ist, dann wäre das die Antwort.“ Er sah in den Himmel, “ so ein Talent wie ihn hat es bis jetzt noch nie gegeben und wird es vielleicht auch nie mehr.“ Das war die Wahrheit wie er dachte und Ki gab sich damit zufrieden, “ nun gut wir werden wieder gehen aber sei dir gewiss Schlangenmeister wir werden bis zum Ende hier in Konoha bleiben.“ Danach ging Ki zu den anderen, die dann zusammen die Arena verließen. Orochimaru selbst sah sich etwas um und sah dann einen Platz wo er es verstecken konnte. Danach ging er auch nach Hause.

Bei Meis Doppelgänger

Sie betrat gerade einen Waffenladen, und sah dort einen Mann stehen;“ He Onkelchen, wie geht’s dir.“ Der Mann sah auf und war verwundert doch konnte man sein Grinsen Erkennen, “ ach nein wer kommt mich denn da besuchen die kleine Mei die Heulsuse.“ Bei diesen Worten blähte Mei ihre Backen auf und murmelte nur ich bin keine Heulsuse. Der Mann lachte nur noch mehr, “ also was willst du von mir ich weiß

das du viel zu tun hast als Mizukage.“ Die braunhaarige sah in an, “ nun ja ich wollte mal den alten Freund meines Vaters Besuchen aber du hast recht ich wollte auch was kaufen, doch wichtiger ist kannst du noch gravieren.“ Der Mann nickte, “ klar graviere ich noch, und es ist ja schon dich mal wieder zu sehen, es ist ja schon 15 Jahre Herr, aber nun was willst du haben und was soll ich gravieren.“ Mei sah sich um und sah Senbo.“ Frage kannst du mir welche von denen Hier aus Chakrastahl gießen und dann gravieren ich dachte an 100 Stück.“ Der Mann sah sie an,“ ja das kann ich machen aber das Metall ist teuer und die Gravierarbeiten auf sowas kleine sehr schwer auch das hat seine Preis, du kannst sie morgen abholen um 7, für dich mach ich doch eine Nachtschicht jedoch musste ich nun noch wissen was gravierter werden soll.“ Mei langte in ihr Dekokte und zog einen Zettel raus, den sie dann weiter Reichte.“ Das hier Onkelchen, doch das muss unter uns bleiben ja.“ Der Mann sah sie an und nahm das Stück parier, sah dann drauf aber sprach weiter, “ und warum, was ist denn so besonders da.... ach du scheiße das ist dochnein unmöglich das kann nicht sein aber ich erkenne es.“ Er sah Mei an, “ es gibt echt jemanden der es kann, wenn ja wer.“ Mei Lachte denn mit dieser Reaktion hatte sie gerechnet, “ ja es ist es und ja es gibt jemanden der es kann, komm morgen zur Prüfung dann siehst du es, und hier das sollte Reichen.“ Sie legte einen Patzen Geld auf die Kasse und ging dann raus.“ So das wäre erledigt nun kann ich eink.....“ da sah Sie jemanden aus den Augenwinkel die sie kannte, zwar nicht gut aber egal.“ Sie ging schnell nach und holte dann das Mädchen mit den blonden Haaren ein.“ He du warte mal ich muss mit dir Reden Mädchen.“ Yugito drehte sich um und sah Mei an. „ Äm Ja was kann ich für sie tun ehrenwerte Mizukage.“ Mei zog sie schnell in eine Gasse und sah sie an.“ Nun ja es geht um unseren gemeinsamen Freund mit den blonden Haaren, mit dem du auf der Insel warst und Spaß hattest.“ Die Nibi verstand erst nicht bis das mit der Insel und den Spaß kam, dabei wurde sie rot aber auch sauer weil Naruto das erzählt hat.“ Das wird mir der Arsch bereuen, fluchte Sie. „ Das ist jetzt egal ich wollte dich fragen ob du weist das er Morgen Geburtstag hat.“ Das blonde Mädchen schaute entsetzt, und sah sich schnell um wo ein Laden sein konnte wo sie etwas kaufen konnte. Mei kannte die Antwort, “ nun ich glaube nicht, darum komme morgen um 7 Uhr zu dem Laden wo ich rauskam, dort warte ich auf dich und dann gehen wir zu ihm, denn ich denke du weist auch nicht wo er wohnt, wir wollen bei ihm feiern.“ Yugito sah sie an;“ vielen Dank Mizukage aber nun muss ich schnell noch was kaufen damit ich noch ein Geschenk habe.“ Dann war Yugito schon verschwunden, und Mei grinste, denn Yugito gefiel ihr sehr gut sogar.

„ Na dann wollen wir mal einkaufen.“ Schon war sie weg, und brachte dann den Einkauf zur Echten Mei und Hinata, die schon warteten.“ Na dann könne wir jetzt backen nicht war Hinata.“ Das Mädchen lächelte die Frau an, “ Ja Mizukage-sam.... Oh sorry Onee-sama.“ Hinata hatte ihren Fehler gemerkt als sich der Blick von Mei verfinstert hatte.“ Das Sama lass weg ok, Chan reicht, du magst die Vanillecrem und die Schokolade für den Überzug ich mache den Boden.“ So fingen sie an.

In Narutos Inneren

Dort lag Naruto an Kurama gelehnt und döste etwas, der Fuchs auch,“ du Naru, sag mal ich verstehe deinen Plan ja aber meinst du nicht es wurde reichen sie so richtig zu palmieren, und ihr Angst zu machen, töten muss dich nicht sein.“ Kurama versuchte es wieder, da letzte Mal war es noch vor der Insel. Naruto machte seine Augen auf und streckte sich, “ ich denke du hast recht, töten werde ich sie nicht aber verletzten schon etwas seelisch wie Körperlich das muss reichen, sie kann eigentlich nichts für

die Fehler von dieser Schlampe.“ Der Fuchs sah in komisch an, und fragte, „ sag mir was hast du mit dem Echten Naruto gemacht.“ Naruto sah in an und lachte Künstlich, „ sehr witzig du Flofänger, ich habe nur erkannt das ihr Tot mir nichts bringt.“ Der Fuchs grinste und konnte sich denken warum es so war, er hatte endlich liebe bekommen richtige Liebe, die zwischen Mann und Frau was dich einiges ändern Kann.“ Ich denke ich muss mich bei der kleinen Neko bedanken, denn diese Veränderung wird wohl an ihr Liegen vermute ich einfach mal.“ Naruto wurde rot sagte aber nichts mehr. „ Also habe ich recht doch Naruto denk an die andren beiden ja.“ Naruto nickte und kuschelte sich an Kurama. Der war zufrieden bis im doch noch ein Gedanke kam denn Naruto noch nicht wissen musste, „ Du stehst doch morgen um 7 auf oder Naruto wenn ja beschwören ich dann bitte ich muss mit meiner Frau noch was bereden solange du im Bad bist das geht nur sie was an.“ Der Genin nickte nur und schlief dann wieder ein.

Bei Nii

Sie Überlegte was sie Naruto schenken konnte, denn erstens war es nicht so einfach, 2 kannte sie sich in Konoha nicht sehr gut aus und das wichtigste leider hatte sie nicht viel Geld bei sich. Dies war das größte Problem wie sie fand. Nach einigen weiteren Schritten blieb sie stehen, und sah einen Laden der Stoff verkaufte und da kam es ihr, Narutos Stirnband war schon sehr verschließen, und wurde wohl bald seinen Geist aufgeben. Sie ging rein und sah sich um al die die Verkäuferin auf sie zukam und freundlich Lächelte.“ Wie kann ich ihnen helfen Junges Fräulein.“ Die Blondine sah zu der Verkäuferin und nickte, „ ja können sie mir ich suche für meinen Freund ein Stück Stoff für ein Ninjastirnband damit er seines Erneuern kann.“ Die Händlerin nickte und ging zu einem Schwarzen Stoff, „ der hier wird für sowas gerne genommen, er ist leicht und hält vieles aus, zudem ist er sehr günstig.“ Nii sah sich den Stoff an. aber das war nichts Besonderes.“ Nun ja es sollte schon was Besonderes sein, was nicht jeder gleich hat, verstehen sie das.“ Bei den Worten schlich sich ein grinsen auf die Lippen der Verkäuferin und sie verschwand kurz etwas, und kam dann wieder mit einem Stück Stoff, es war auch schwarz doch diesmal konnte man denken das das Schwarz jedes Licht schlucken wurde, zudem waren noch Rote Blitze zu sehen.“ Wie wäre es damit, von diesem Stoff wurden nur 100 Meter gewebt, er ist aus einem Material gemacht das Jedes Genjustu auflöst weil dieser Stoff ein eigenes kleines Chakranetzwerk hat. „ Die Nibiträgerin sah sie geschockt an, denn das war einfach nicht zu glauben, doch warum sollte sie lügen. Der Stoff gefiel ihr auch und sie hatte sich entschlossen, denn wollte sie haben.“ Gut ich Nehme ihn, reicht das noch für ein Stirnband.“ Die Händlerin nickte, „ ja ganz gewiss, mehr habe ich auch nicht mehr, das wurde dann 222 Ryo machen.“ Yugito zog ihren Geldbeutel heraus und sah rein.“ Ich habe leider nur 200 dabei, dann kann ich ihn doch nicht kaufen.“ Erklärte sie ihr und ihre Stimme wurde traurig. Das merkte auch die Verkäuferin, und sie lächelte, „gib mir die 200 ist schon in Ordnung, wenn du mir aber versprichst das du wieder mal zu mir kommst.“ Yu schaute sie fröhlich an und versprach es ihr sofort. Die Händlerin gab ihr den Stoff und sie das Geld, „ ich danke ihnen noch einmal, “ mit diesen Worten verließ sie den Laden und ging ihn ihr Hotel immerhin war es bald Zeit zum Schlafen wenn sie früh aufstehen wollte.

Am Morgen in Narutos Haus

Mei und Hinata Schmückten gerade noch etwas das Haus, als Mei die Hyuuga angrinste, „ rufe doch Siantra Hinata sie konnte uns Helfen zudem ist sie doch auch

Narutos Freundin.“ Das Mädchen war von der Idee begeistert weswegen sie auch gleich die Dämonin beschwor. „ Morgen Hinata was gibt es denn das du... ach das gibt es eine Feier da bin ich dabei aber nicht so ne eher in meine Menschenform.“ Siantra sah bei ihrer Frage den Kuchen und verwandelte sich dann auch gleich. „ Also gut was liegt noch an, bevor es los geht kann ich den nicht was hilft.“ Mei nickte, „ klar kannst du das, steck doch schon mal die Kerzen auf den Kuchen, und danach konntest du Hinata noch mit den Blumen helfen, ich hänge derweil noch die Girlanden auf.“

Bei der Nibiwirtin

Sie sahst gerade vor einem Spiegel und, eine weitere Frau stand hinter ihr und flocht ihre Harre zu einem Pferdeschwanz. „ Du machst dich richtig Hübsch Yuchan, der Junge muss dir echt was bedeuten. Stimmt das was der Raikage erzählt ist er echt so stark.“ Fragte die Frau mit violetterm Haar. Die Blonde lächelte, „ ja das stimmt auch wenn ich noch nicht viel von ihm gesehen habe, aber im Training war er schon stark, aber ich denke er hat sich zurückgehalten.“ Die Frau war fertig und lächelte, „ aber das ist noch nicht alles hm?“ Yugito wurde rot um die Nase.“ Ja da hast du Recht, er ist süß. Sieht gut aus, hat ein gutes Herz und versucht allen zu helfen die es verdienen und zudem ist er sehr liebt und zärtlich.“ Mabui grinste und flüsterte, „ ach was du nicht sagst was mich jedoch viel mehr interessiert wie ist er bestückt, denn ich habe von Bee erfahren das ihr es getan habt.“ Das war zu viel für das junge Mädchen und sie wurde sauer.“ Mabau das geht dich nichts an wirklich nicht, das ist meine Sache und solltest du darüber reden vergesse ich mich, “ Knurrte sie und die Ältere zuckte zusammen. Sie seufzte, „ ich mach mir nur sorgen um die Yu ich will nur sicher gehen das er es ernst mit dir meint.“ Der Genin stand nun auf und sah sie an, „ das weiß ich doch aber das geht nur mich und ihn was an, immerhin war das mein erstes mal. Aber zu was anderem wie sehe ich aus.“ Yugito drehte sich nun, sie hatte ein Weißbrotes Kleid an, der sehr gut ihre Figur betonte, ihr Gesicht war leicht geschminkt, und ihn ihrem Zopf waren einige rote Blüten zu sehen.“ Einfach nur süß, wenn er dir deswegen kein Kompliment gibt ist er blind, aber nun gehe lieber und vergiss deine Tasche nicht.“ Yugito umarmte Mabau noch einmal, bevor sie losging, um den Treffpunkt zu erreichen. Dort wartete bereits Meis Doppelgänger mit einen kleinen Packet in der Hand. Als sie Yugito sah die schnell ankam grinste sie, denn damit hatte sie gerechnet, aber ob das ihrer Schwester und Hinata gefallen wurde war eine andere Sache. „ Tut mir leid Mei sama haben sie lange gewartet, “ Fragte das Mädchen und der Doppelgänger schüttelte seinen Kopf. „ Nein habe ich nicht, na dann komm mal wir wollen doch nicht zu spät kommen, in übrigen das Kleid steht dir sehr gut, siehst zum Anbeißen aus.“ Mei wurde frech, und genoss es wie sie etwas Rot wurde im Gesicht.“ Zu was anderem aber das ist doch nichts zum Kämpfen geeignet oder.“ Yu nickte, „ danke für das Kompliment und ja ist es nicht deswegen habe ich meine Kampfkleidung im Rucksack dabei, ich dachte mir so kann ich etwas länger bleiben.“ Mei verstand es, sie wollte solange mit Naruto Zeit verbringen wie es ging. „ Ach nee wenn das nicht die Kleine ist die meinem Schüler denn Kopf verdreht hat, “ die Damen drehten sich um und sahen dort Orochimaru stehen, sowie Haku und Saiki, sie waren auch auf den Weg zu Naruto. Haku musterte Yugito sehr freundlich und er musste sich eingestehen das Naruto Geschmack hatte, aber Saikis Blicke waren tödlich ihr gefiel das Outfit von ihr Nicht, ganz und gar nicht. Yugito selbst verbeugte sich vor Orochimaru,“ guten Morgen Ich bin Yugito Nii und Naruto hat mir sehr viel von Ihnen Erzählt Orochimaru-sama, und ihr müsst Saiki und Haku sein von euch hat er auch einiges Erzählt, aber nur gute Sachen.“ Sie gab jedem die Hand, wobei Saiki erst nicht

wollte aber dann den Blick ihrer Schwester sah der nicht sehr freundlich war. Haku hatte 2 Lange Gegenstände in den Händen die verpackt waren. „ Haku-sama was sind das für Gegenstände in euren Armen“, fragte die Blondhaarige und Haku fing das Lachen an, „ lass das Sama weg wir sind fast gleich alt denke ich mal und das sind Narutos Geschenke eines von Mir und das andere von meinem Sensei.“ Yu lächelte als er das mit dem Sama meinte, sie wurde halt so erzogen.“ Das werde ich Haku, „ doch Mei Schob nun Yugito weiter immerhin wollten sie pünktlich sein.“ Jaja ist schon gut wir können später auch weiter reden immerhin will ich nicht zu spät kommen also weiter geht's.“ So gingen sie weiter und Yugito sah die Höhle und war verwundert wo wollten sie den Feiern. Haku ging dann zu ihr und sagte das sie weiter gehen musste, indem sie Mei folgte kam sie nun in das Tal und war noch erstaunter von der Schönheit dieses Ortes, in der Ferne sah sie ein Haus das sich perfekt in die Landschaft schmiegte.“ Wow hier ist es so schön und ruhig hier konnte ich auch leben, „ meinte sie und sah sich weiter um.

Bei Naruto

Er wachte um 7 Uhr auf und beschwor gleich Kurama der dann in die Küche verschwand, er selbst stieg unter die Dusche und genoss das warme Wasser auf seiner Haut. In der Küche sah sich Kurama um, „ wow ihr seid ja echt fleißig gewe....“ Er schnupperte doch plötzlich in der Luft rum und rannte sofort zum Kuchen, und wollte schon welchen essen, als er plötzlich nicht weiter konnte, seine Schnauze war nur noch 10 cm vom Kuchen entfernt, und selbst wenn er die Zunge ausstreckte kam er nicht ran. Die Anwesenden lachten, das waren Mei, Hinata und Zabusa, er sah sie an, und sah auch den Grund weswegen er nicht an den Kuchen kam, es war Siantra in ihrer Menschenform. Sie hielt ihn an einen seiner Schweife fest und ihr Blick könnte Töten.“ Vergiss das lieber sofort wieder Freundchen du wirst wohl noch die Stunde aushalten können bis wir alle da sind wenn nicht dann werde ich dafür sorgen das du nie wieder Kuchen oder Torte bekommst klar.“ Kyubi Lis auf diese Worte seine Ohren hängen und murmelte nur sowas von wie Frechheit und Gemeinheit. Das brachte die Menschen noch mehr zu lachen.“ Und jetzt verwandle dich in deine Menschenform klar, so feierst du nicht mit uns und das bedeutet auch kein Kuchen. Nur wiederwellig nahm er seine Menschenform an, und setzte sich schmollend auf einen Stuhl. Da kamen nun die anderen wieder, in Begleitung von Yugito und Orochimaru. Yugito war doch erstaunt das hier so viele waren, Mei und Zabusa kannte sie nun ja das kannten viele, das Mädchen war wohl dieses Hinata von der Naruto erzählt hatte doch da waren noch 2 Erwachsene die sie nicht kannte, sie sah sie weiter an und erkannte dann bei der Frau Fuchsohren und einige Fuchsschweife, die brachte die zum Schreien. Alle sahen zu ihr und Siantra Fragte sie, „was schreist du denn so hm.“ Yugito zeigte auf ihre Schweife, „ deswegen was sind sie zum Teufel.“ Doch da Meldete sich die Nibi als sie die Frau erkannte, „ beschwöre mich bitte Yu, na los mach schon.“ Yugito hörte sie in ihrem Inneren und seufzte aber machte es dann, und schon stand eine weitere Frau im Raum, in schwarzer Kleidung mit 2 Schweifen und Katzenohren. Keine Sekunde später hing sie um Kurama und knuddelte mit ihm, großer Bruder endlich sehen wir uns wieder, und Siantra ich freu mich dich auch wieder zu sehen.“ Die Dämonen lachten, aber Yugito verstand das nicht bis Hinata es erklärte, „ das sind Kurama alias der Kyubi und seine Frau Siantra sie ist in mir versiegelt und das ist wohl die 2 Schwänzige.“ Nun sprach Kurama, „ ja ist sie sie heißt aber Matatabi und ist meine kleine Schwester was echt nervig ist.“ Alle lachten nur, bis auf den Fuchs und das Kätzchen, „ ich bin nicht nervig ist das klar, es ist deine Aufgabe mich zu

unterhalten das hat auch schon Papa gesagt ätsch.“ Doch da hörten sie etwas aus der Richtung des Bades und alle stellten sich sofort auf, denn das konnte nur Naruto gewesen sein. Saiki hatte auch noch ihren Bijuu beschworen der nun als weiterer Mann im Raum war. Naruto streckte sich während er in die Küche kam, wo er mit einem Fröhlichen alles Gute zum Geburtstag begrüßt wurde. Er starte alle nun fassungslos an, und wusste nicht so recht was er davon halten sollte, diese Überraschung war ihnen wirklich gelungen wie er fand. „ also das ist euch echt gelungen damit habe ich echt nicht gerechnet, wesen Idee war das denn, “ fragte der Chaot und alle zeigten Schnell auf Hinata, die nun etwas verlegen wurde. Naruto ging langsam zu ihr und sah sie an, dann umarmte er sie, „ vielen Dank Hinata das ist meine erste Geburtstagsfeier, und das alle meine Freunde hier sind bedeutet mir echt viel,“ die Hyuuga wurde noch etwas roter im Gesicht, Hinata wollte schon was sagen als man plötzlich Happy Birthday to You hörte, und Hinata stimmte mit ein. Naruto sah deswegen zu den anderen, und sah Mei einen Kuchen mit Kerzen drauf auf den Tisch stellen, er grinste noch breiter. Als sie mit dem Singen fertig waren sprach Siantra, „ los blas alle Kerzen aus, und Wunsch dir dabei was, aber Sagen darfst du und den Wunsch nicht sonst geht er nicht in Erfüllung. „ Naruto überlegte kurz blies dann aber alle Kerzen aus, was er auch ohne Probleme schaffte, und sofort stürzte sich Kurama mit dem Messer auf den Kuchen um ihn anzuschneiden. Alle bis auf Siantra lachten, diese sah nur beschämt zur Seite. „Der ist echt gut der Kuchen Schatz, denn hast du und Hinata gut hinbekommen, “ sagte er zwischen seinen ersten und Zweiten Stuck Kuchen. Auch die Nibi und die anderen Stimmten zu, Naruto sah aber beide mit Tränen in den Augen an. „ denn habt ihr echt extra für mich gebacken, aber warum ich verstehe das nicht.“ Mei lächelte, so wie Hinata auch, die im Antwortete. „ Weil wir Freunde sind darum da ist das normal, von nun an wirst du zu jeden deiner Geburtstage so einen bekommen versprochen.“ Naruto lächelte nun noch breiter. Kurama spürte das er heute so glücklich war wie noch nie, oder eher sehr selten. So feierten sie weiter bis der Kuchen weg war, und Saiki in die Hände Klatschte, „ so jetzt zu dem wichtigsten zu seinen Geschenken, denn Zabusa, Orochimaru-sama und meine Schwester müssen bald los.“ Alle nickten doch Naruto sah sie an, „ was ich bekomme auch noch Geschenke das hätte es doch echt nicht gebraucht Freunde.“ Doch Mei Schüttelte nur ihren Kopf, „ nichts da das gehört sich so also ich denke da die Jungs in der Unterzahl sind dürfen sie als erstes, also Orochimaru darf ich bitten.“ Der Sannin grinste und reichte dem Blondem eine Schachtel, „ ich denke das wird dir stehen kleiner, ich hab mir gedacht wenn die anderen schon sowas bekommen du auch, immerhin bist du mein Lieblingsschüler.“ Naruto öffnete das Packet und sah darin edelste Kampfkleidung, diese Art kannte er aus einem Buch seines Sensei und Wuste um ihren Wert, sofort umarmte er Orochimaru und bedankte sich sehr oft. „ Schon gut Naruto ich gebe es nur ungerne zu aber du bist sowas wie ein Enkel für mich darum macht mir das nichts aus.“ Die anderen Konnten sie noch nicht sehen, aber waren schon neugierig, als nächstes Kamm Haku und Zabusa auf ihn zu.“ Also das ist ein genschenk von mir und Haku Naruto, und ich denke sie werden dir gefallen,“ erklärte Zabusa und er sowie der Eisininja reichten im eines der Katana, sie waren von außen schon edel das beide hatte eine Schwarze Scheide, nur die Wicklung am Griff war anderes das eine war mit schwarzer Rochenhaut unterlegt und Rot umwickelt, beim 2 war es anders herum. Als er sie zog staunte er nicht schlecht bei einem war die Klinge Schwarz mit Roten Blitzen in der Klinge beim anderen Rot mit schwarzen Blitzen. „ Wow aber das war sicherlich viel zu Teuer die ka....“ Haku unterbrach ihn.“ Du wirst sie annehmen Naruto sie sind vom Meister von Zabusa-sama geschmiedet und bestehen

aus Chakra und Chistahl.“ Als er das horte sah er beide geschockt an, diese Stahlsorten waren sehr teuer, und schwer zu bekommen, den Chakrastahl war das bestleiteste Metall auf der Welt und Chistahl verstärkte die Körperliche kraft um das doppelte. Er legte die Schwerter auf den Tisch und sah beide fröhlich an, „ auch bei euch bedanke ich mich vielmals ihr 2 jedoch möchte ich deswegen einen Übungskampf gegen sie Zabusa.“ Der Nebeldämon nickte und grinste.“ Das habe ich gehofft Baka aber nun geht's mal weiter wurde ich sagen.“ Nun trat Kurama an ihn ran und grinste, „ ich schenke dir nichts Besonderes Naruto nur nach der Prüfungen bekommst du ein weiteres Jutsus von mir ok.“ Der Junge nickte, und drückte den Fuchs auch einmal, er war schon fröhlich in als Freund zu haben wie jeden hier. Jetzt Kamm Mei und lächelte, „ nun Naru wir beide wissen ja das du meinen größten Wunsch schon kennst und ich mir das auf den Geburtstag wünsche von dir, jedoch nun zu deinem Geschenk es scheint nichts Besonderes zu sein jedoch mit dem 2 Blick wirst du den Wert erkennen.“ Mei reichte in eine Schachtel und er machte sie auf, er sah darin die Senbos, alle anderen Schauten sie sich auch an, als Naruto eine der Nadel herausnahm spurte er was Raues und sah genauer hin, und er schluckte.“ Mei darin ist die Formel eingraviert, damit kann ich das Jutsu m.....“ Mein sprach weiter.“ Deines Vater machen das stimmt, nur das es damit viel weniger auffällig ist wie mit deinen Kunais, du kannst sie einfach mal so werfen du verstehst.“ Er nickte, nur die Nibi verstand das nicht, „ he Kurama was meint sie damit hm,“ der Fuchs sah seine kleine Schwester an. „ Nun weißt du Naruto kann ein spezielles Jutsus das sein Vater entwickelt hat dazu muss er Markierungen setzten, und diese Markierungen sind auf den Wurfnadel eingraviert du hast es sicherlich einmal gespurt, es fühlt sich an als wurde man fliegen.“ Das Katzenmädchen überlegte und dann kam es ihr so sind sie auf die Insel gekommen.“ Stimmt ja ich weiß nun was du meinst, gutes Jutsu.“ Jetzt kam Siantra zu ihm, „ nun kleiner wir kennen uns noch nicht so lange, jedoch mein Geschenk habe ich dir schon mal gesagt es wird das Sein was wir in der Quelle beredet haben.“ Naruto sah die Fuchsin an und sein Blick wurde sehr weich, „ ich danke dir deswegen Siantra, wirklich das du mir das nimmst ist sehr lieb.“ Die Dämonin umarmte ihn, „ wie gesagt es war nicht recht was sie dir angetan haben einen Kind und nur weil du mein Mann in dir hattest, das ist das wenigste was ich machen kann.“ Keiner der Anwesenden fragte nach was damit gemeint war, einige konnten es sich denken, so wie Mei, Kurama und Zabusa, sie kannten das Geheimnis des Kleinen. Jetzt kam Hinata und lächelte, und reichte Naruto den Ring, sagte aber nichts. Er sah ihn an, er war schlicht aber doch schon bis ihm die Gravur auffiel, sie war in Dämonenschrift gehalten und er lass sie, und als er sie gelesen hatte sah er sie mit Roten Wangen an,“ Hinata du willst echt ich meine ist das dein ernst,“ das Mädchen nickte kurz sagte jedoch nichts weil sie seine Antwort abwarten wollte, Kurama schielte über die Schulter seines Wirtes und grinste,“ Hinata seine Antwort lautet Ja.“ Rief Kurama und Naruto drehte sich schnell zu ihm und knurrte nur, Hinata aber wurde richtig froh darüber.“ Was den Naruto ist doch die Wahrheit ich weiß es doch sag es ihr dann selbst.“ Naruto wollte antworten als sich Mei einschaltete, „ halt einmal was soll das heißen hm was steht auf den Ring ich will eine Antwort sofort das hört sich ja fast so an als hätte Hinata ihm einen Heiratsantrag gemacht.“ Der Fuchs grinste sie an, und auch Siantra grinste so.“ Nun ja Mei so ist es auch sie hat mir damit die Frage gestellt, „ antwortet Naruto ihr und steckte sich den Ring an und Küsste Hinata sanft. „ Keine Angst deine Schwester werde ich auch Ehelichen keine Angst deswegen, denn du weißt ja das ich sie auch sehr mag.“ Saiki starte jetzt Naruto an, und wusste nicht so recht was sie sagen sollte, „ Na dann ist ja gut jedoch machen wir das noch öffentlich

gut, und nun geht's mal weiter ich will wissen was meine Schwester und die kleine Kumodame dir schenken ich muss gleich los." Er nickte und nun kam Saiki, Yugito schaute etwas traurig zu Naruto weil sie dachte das sie in verlieren wurde, das merkte auch Matatabi und flüsterte ihm ihr Ohr, " das regle ich gleich keine Angst Maus ja." Yugito lächelte dann wieder etwas, weil sie wusste dass sie dazu die Möglichkeit hatte. Jetzt reichte ihm Saiki einen Ring, " das ist dein Ring Naruto er wurde aus Metril gefertigt, Metril verstärkt eines deiner Elemente leite von den Element was du wählst etwas in den Ring, jedoch wähle klug es geht nur einmal und der Ring wird dann nur dieses Natur verstärken keine andere, es wird sich auch nicht mehr ändern lassen." Naruto musterte den Ring er war schwarz mit weißen Blitzen darauf, " danke Saiki ich weiß schon welches Element ich nehme, " Er steckte sich den Ring an seine Anderen Ringfinger und leitete Erdchakra rein. Saiki lächelte, und sprach schnell, ich habe auch für Haku und Hinata einen machen lassen ich selbst habe auch einen." Sie reichte die Ringe an die anderen, Hakus war auch schwarz nur war darauf ein Eiskristall in Rot zu sehen, Hinatas war Schwarz mit weißen Flammen und ihrer war ebenfalls mit blauer Lava. Jetzt kam Yugito langsam zu Naruto der sie anlächelte, " du Naruto ich habe mir sehr überlegt was ich dir schenken kann, leider habe ich nicht so viel Geld wie die anderen hier oder ihre Macht, jedoch hoffe ich das du es gebrauchen kannst." Yugito reichte ihm ein kleines Geschenk, sie schämte sich etwas weil es nur das Stück Stoff war. Naruto nahm das Packen und lächelte, " Yu ich werde es mögen da bin ich mir sicher sehr sogar, es ist egal wie viel es wert ist solange es von Herzen kommt." Die anderen nickten und er packte es aus, zum Vorschein kam das Stück Stoff das sie gekauft hatte. " Ich dachte mir du kannst es für dein Stirnband nehmen dein alter Stoff fehlt bald auseinander. Aber das besondere an dem Stoff ist das es Genjustu auflöst da es ein eigenes Chakra Netzwerk hat ein kleines aber es reicht aus." Naruto sah den Stoff an und machte sofort daraus sein neues Stirnband. " Danke Yu-chan es ist perfekt, " der Fuchs lachte nun auf", perfekt guter Witz kleiner sie hat dir sehr geholfen immerhin ist das dein einziger Schwachpunkt, du kannst keine Genjutsus auflösen." Alle Starten ihn an, denn das hatten sie nicht gedacht, aber Yugito freute sich umso mehr das ihr Geschenk so wichtig war für Naruto wusste sie noch nicht. Naruto knurrt nur, " danke auch das du das ausposaunen musstest Flohzirkus." Jetzt trat die Nibi zu ihm und umrundete ihn etwas, " nun ja wir kennen uns auch noch nicht so lange Blondie aber Yu mag dich sehr und damit ich auch, und was kann ich dir Schenken hm ich wusste das was, " sie grinste nun breit, und flüsterte, " ich schenke dir Yugito als Frau nimm sie an klar wenn es soweit ist sonst wirst du es bereuen." Naruto wurde rot im Gesicht, aber sagte dazu nichts. „ Mei-sama Orochimaru- Sama es ist Zeit das wir gehen, die Versammlung fängt bald an." Mei sah auf die Uhr und stand schnell auf, " das stimmt danke Zabusa, wir gehen nun ihr alle wir sehen uns in der Arena und viel Glück." Orochimaru reichte derweil seinen anderen drei Schülern auch Pakete. „ Darin sind eure Kampfsachen und ich will von euch allen hier eine gute Show sehen ist das klar, das gilt auch für dich Mädchen, " er zeigte auf Yugito und alle sagten synchron Hai. Danach gingen die Erwachsenen, Yugito sah Naruto an. " Sag mal Naruto dieser Orochimaru ist etwas unheimlich oder, aber zu dir ist er normal, ist er immer so zu dir." Naruto sah sie erst mal so an, doch dann lachte er, " oh nein wo denkst du hin, er ist schon hart zu mir, aber nur im Training oder wenn er sauer auf mich ist." Aber jetzt sprach Siantra, " ich denke ihr solltet euch mal umziehen und dann vorbereiten es ist ja nicht mehr lange bis zum Anfang gerade noch mal eine Stunde, und ihr braucht schon 25 Minuten bis ihr dort seit zudem solltet ihr doch nicht als letztes kommen." Yugito stimmte ihr zu doch die anderen Genin schüttelte ihren Kopf."

Siantra du warst beim Training bei Orochimaru dabei und was sagte er immer was ist das wichtigste in einem Kampf, oder besser gesagt vor dem Kampf? " fragte Hinata sie. Naruto konnte es sich denken was sie meinte, " das wichtigste vor einem Kampf ist dein Auftreten, wie du ankommst damit kannst du den Gegner bereits Angst machen das meinst du oder Hina." Das Mädchen sah zu Naruto der ihr geantwortet hatte, " genau das meine ich also lasst uns schon mal einen Plan ausdenken." Nun grinste Naruto, und sprach, „ schon alles in die Wege geleitet, ich hab da was vorbereitet jedoch brauche ich deine Hilfe Hinata und eure auch ich mochte das du einen deiner Phönixe beschwörst so groß das er uns alle tragen kann dafür gebe ich dir Naturchakra, des weitete werde ich euch später erklären, es reicht wenn wir 10 Minuten vor Anfang auf brechen da wir so nur 9 Minuten brauchen, und das wird ein cooler Auftritt werden glaubt mir." Alle gaben sich zufrieden denn Naruto wurde es nie wagen zu spät zu kommen. „ Gut Yugito du kannst dich bei Hinata und Saiki im Zimmer umziehen wir sehen uns dann wieder hier in der Küche, und denkt an alles was ihr braucht Kunai usw. Yugito bedankte sich und folgte dann Hinata, Saiki und Siantra in ihr Zimmer, Matatabi ging auch mit. So waren nun Haku, Kurama und er in der Küche." So gut dann wollen wir uns auch mal anziehen oder Haku." Der Junge nickte und nahm sein Packet das er von Oro hatte, " stimmt wir sehen uns dann, " so ging er in sein Zimmer und Naruto nahm seine Geschenke, die Schwerter nahm Kurama und ging mit ihn in sein Zimmer, wo er erst mal alles auf das Bett legte." DU Naruto, ich freue mich für dich wirklich, immerhin war das dein erster Geburtstag unter Freunden, und auch der Tag wo es nun endet dein altes Leben." Der Fuchs setzte sich auf das Bett und sah Naruto zu wie er seine neuen Sachen auspackte." Ich bin jetzt echt glücklich, auch ohne das heute dieser Tag ist das kannst du mir glauben Kura, solche Freunde zu haben ist doch das wichtigste auf der Welt." Der Fuchs sah ihn komisch an denn das hätte er jetzt nicht erwartet von ihm jedoch war er deswegen Glücklich. Naruto hatte sich derweil ausgezogen und seine neuen Sachen angelegt, Nun legte er seinen Umhang an, danach fanden 2 Kunai Taschen den Weg an seine Oberschenkel, die Senbos von Mei steckte er in eine Innentasche seines Mantels, Die neuen Schwerter steckte er in Laschen auf den Rücken, aber so dass sie die Schrift nicht verdeckten. In eine andere Tasche die er am Gürtel hatte verstaute er noch Nahrungspillen, Blutpillen, Briefbomben, und Draht. Jetzt verließ er sein Zimmer rund ging zu seiner Bibliothek, wo er die 2 Rollen von dem Regal nahm wo die Siegel von Konoha drauf waren, außerdem die Totenmaske des Shinigami. Diese Sachen verstaute er auch noch in der Tasche, wie auch 2 weitere Schriftrollen. Kurama sah in an, " du siehst besser aus als jemals zuvor, willst du nicht das Henge lösen hm, " Naruto schüttelte seinen Kopf. „ Jetzt noch nicht, vor dem Ersten Kampf werde ich es lösen, " Der Fuchs gab sich damit zufrieden.

Bei den Mädels

Sie waren in dem Schlafzimmer und Siantra sperrte ab, damit Haku nicht linzen konnte, Naruto war ihr egal immerhin war Hinata ja mit ihm Verlobt. „ So gut dann zieht euch mal um, ihr drei, wir werden euch helfen, also ich mint Mata, oder nicht." Die Nibi nickte schnell, und sah sich alle drei an." Klar doch Sia du kannst doch gut Zöpfe flechten mach das mal bei meiner Wirtin ich helfe den Mädels wen sie mich brauchen." Sie ging sofort zu Saiki und half dieser, Hinata kam noch zurecht. Yugito hatte sich derweil bis auf die Unterwäsche ausgezogen und höhlt gerade ihre Kampfkleidung aus dem Rucksack, als Siantra bei ihr war." Mata sagte ich soll dir einen Zopf machen Yugito, wenn ja hast du einen speziellen Wunsch." Das Blondhaarige

Mädchen nickte, bei ihre Frage, " ja einen geflochtenen Pferdeschwanz wenn es geht und bitte schon fest, " Siantra nickt und zeigte auf eines der Betten sie sollte sich setzen. Yugito setzte sich und die Fuchsin begann ihr einen Zopf zu machen, " du magst Naruto auch sehr oder Yugito, " das Mädchen war etwas von dieser Frage überrascht aber sie wollte ehrlich sein", Ja ich mag ihn sehr er ist so lieb, und hat ein gutes Herz." Die Dämonin lächelte bei der Antwort sie konnte ihre die Gefühle des Mädchens genau aus den Worten sprechen hören. „ Nun das freut mich du hast einen guten Stand bei ihm als eine Jinchukraft, und ich denke du wirst ihn immer sehr viel bedeuten, so wie auch die 2 da." Sie nickte in die Richtung der anderen Mädchen. Als sie fertig waren gingen sie Hinaus wo Naruto und auch Haku bereits warteten. Naruto sah die Mädchen genau an, denn sowas hatte er echt nicht erwartet, jeder der drei hatten wirklich klasse Outfits an, und die Farben passten auch zu ihnen. Die Mädchen staunten auch nicht schlecht über die Jungs, Haku zeigte zwar mehr Haut, doch das von Naruto machte ihn noch mysteriöser als er sowieso schon war, er lächelte und sprach dann, " gut ich habe mir es so gedacht das du Hinata erst mal einen Phönix beschwörest und wir alle mit ihm zur Arena fliegen." Hinata sah ihn an, aber war doch verwundert so konnte man sie bereits von weitem sehen, " nun Naruto das mache ich gerne aber werden sie uns nicht schon von weiden erkennen." Da stimmten die anderen ihr zu, " eigentlich ja aber wir werden uns als Wolke tarnen Haku und ich werden das machen, " dabei sah er zu Haku und der verstand sofort." Kirigakure No Jutsu hm, " war seine Antwort und Naruto nickte, " genau das Hinata nun bist du erst mal an der Reihe, danach wir." Die Hyuuga ging etwas auf Abstand, und biss sich in die Hand und rief einen Phönix, als ihre Hand den Boden berührte gab es eine Feuerseule, und dann war er da, so groß das er alle ohne Probleme Transportieren konnte. Nii schaute ihn fasziniert an, " das kann doch nicht sein ein echter Phönix ich dachte das wären nur legenden." Kamm es von ihr und Hinata grinste, " nun ja nicht ganz sie gibt es mehr erzähle ich dir wenn anders wir sollten los, " Der Vogel sah Hinata an, " wo willst du hin Hinata." Das Mädchen kraulte einen Schnabel, " flieg uns bitte Richtung Western Horus." Der Phönix nickte und alle kletterten auf seinen Rücken, wo beide Jungs gleich das Jutsu machten und der Vogel dann in eine Wolke gehüllt war.